



Ried-Information Ausgabe KW 21 vom 24.05.2025

Ahorn, Linde und Kastanie

Mehr sattes Grün für die Darmstädter Straße

Gernsheim (red/haza). Nachdem vor einigen Jahren der erste Abschnitt der Darmstädter Straße mit neuen Straßenbäumen versehen wurde, hat die Stadt Gernsheim die Darmstädter Straße nun mit weiteren Bäumen begrünt. Insgesamt wurden 29 Bäume einheimischer Sorten, darunter verschiedene Ahornarten, Silber-Linden, Esskastanien und Elsbeeren gepflanzt. Diese Bäume zeichnen sich laut der Stadt durch ihre besondere Eignung als Straßenbäume aus. „Bevor die Bäume ins Erdreich eingebracht wurden, waren allerdings einige Vorarbeiten zu erledigen. Die vorhandenen Pflanzflächen wurden zunächst von Wildwuchs befreit und die vorhandenen Metallbügel entfernt“, berichtete die Klimaschutzbeauftragte der Schöfferstadt Barbara Eppel. Eine besondere Herausforderung habe der Austausch der Erde dargestellt, da im innerstädtischen Bereich unterirdisch sämtliche Versorgungskabel liegen. Also sei hier vorsichtig ausgekoffert worden und man habe die Flächen wieder mit frischem Substrat gefüllt, die Bäume eingebracht



*In der Darmstädter Straße dürfen nun viele neue Bäume wachsen und gedeihen.
haza-foto*

und schließlich die fertigen Pflanzflächen mit Rindenmulch belegt. Insgesamt seien dabei rund zwölf Kubikmeter Erdreich ausgetauscht worden, betonte Bürgermeister Peter Burger, der den Mitarbeitern vom Bauhof für ihre geleistete Arbeit dankte. Hier sei nun ein attraktives Straßenbild entstanden, das im Lauf der Jahre einen Alleen-Charakter annehmen werde, ergänzte Eppel. Ebenfalls seien auf dem Ausweichparkplatz am Ärztehaus sechs

neue Bäume einheimischer Sorten gepflanzt worden, die jetzt eine natürliche Abgrenzung des Parkplatzes stellen würden.

Beide Maßnahmen wurden durch ein Förderprogramm der WI-Bank mit 80 Prozent der Kosten unterstützt und unterlagen somit Auflagen, wie beispielsweise die Menge des neu einzubringenden Substrates und die Dokumentation der Arbeiten. Die Gesamtkosten für beide Projekte belaufen sich auf rund 33.000 Euro.